



Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für die Polizeiakademie Niedersachsen. Nachfolgend werden Sie über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragsabwicklung aufgeklärt:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Polizeiakademie Niedersachsen
Herr DirPA Carsten Rose
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg (Weser)

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Polizeiakademie Niedersachsen

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg (Weser)
datenschutz@akademie.polizei.niedersachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Sollten Sie mit der Verarbeitung Ihrer hierfür benötigten personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, hätte dies das Nichtzustandekommen des Vertragsverhältnisses zur Folge.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung der Polizeiakademie Niedersachsen erforderlich ist.

Hinweis auf die Betroffenenrechte

Sie haben der Polizeiakademie Niedersachsen gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragsabwicklung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist,



z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Falls Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerde: Sie haben das Recht, bei der für die Polizeiakademie Niedersachsen zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de